



Thelaziose Überblick

- Allgemeines:** Die Thelaziose ist eine parasitäre Erkrankung, die durch Nematoden (Fadenwürmer) der Gattung *Thelazia* hervorgerufen und durch Fruchtfliegen übertragen wird. Thelazien parasitieren in den Augen ihres Wirtes und verursachen dort Entzündungen und bei massivem Befall auch schwerwiegendere Symptome.
- Erreger:** Die wichtigste Art ist *Thelazia callipaeda*, auch orientalischer Augewurm genannt. Die adulten Würmer werden bis zu 2 cm lang. Zoonose!
- Wirte:**
- Mensch, Hund, Katze, Wolf, Fuchs, Marder, Kaninchen.
- Überträger:**
- Fruchtfliegen der Art *Phortica variegata*.
- Übertragung:** Die Übertragung der Larven erfolgt über das Saugen von Augensekret des Wirtes.
- Inkubationszeit: 3-6 Wochen.
 - Präpatenz: Etwa 3 Wochen.
 - Patenz: Monate bis Jahre.
- Diagnostik:**
- **Direkter Erregernachweis:**
 - Adulte Augewürmer sind bei starkem Befall nach Anheben der Nickhaut bereits makroskopisch sichtbar. Larven können mittels Augenspülung gewonnen und morphologisch oder per PCR bestimmt werden.
- Symptome:**
- Epiphora, Fremdkörpergefühl im Auge, Keratokonjunktivitis, sekundäre bakterielle Infektionen des Auges, Hornhautgeschwüre.
- Labor**
- **Blut:** Eosinophile ↑.
- Behandlung:**
- Therapiert wird mit einem für diese Erkrankung zugelassenen makrozyklischen Lakton (2-malige Anwendung im Abstand von 7 Tagen).
- Vorbeugung:**
- Eine sinnvolle Prophylaxe ist nicht möglich, die Erkrankung gilt als gut therapierbar.